



16.11.2017

Hallo Heiko,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über interessante Themen und Trends aus der und für die Verbandswelt. Sie finden in unserem Newsletter auch aufbereitete Themen, die Sie für Ihre Verbandsmedien einsetzen können.

Themen dieses Newsletters

[01: Verbände - Barometer 2017: Noch können Sie sich beteiligen](#)

[02: Neue Gesetzesvorhaben, die Verbände betreffen](#)

[03: 5. Dezember ist Tag des Ehrenamtes](#)

[04: Frage des Monats: Nutzen Sie in Ihrem Verein/Verband den Tag des Ehrenamts?](#)

[05: 2. Deutscher EngagementTag am 5. und 6. Dezember](#)

[06: Steuern: Anlage EÜR jetzt formgebunden](#)

[07: "Du und dein Verein" - für Vereine und Verbände nur mäßig interessant](#)

Verbände - Barometer 2017: Noch können Sie sich beteiligen

Anfang November haben wir die Fragebögen zum diesjährigen Verbände-Barometer, unserer alljährlichen Umfrage unter deutschen Verbänden zur aktuellen Situation in den Verbänden versandt. Die Teilnahme ist selbstverständlich anonym möglich und kostenfrei. Die Teilnehmer erhalten die Ergebnisse bereits vor der Veröffentlichung. Mehr zum Verbände-Barometer und die Ergebnisse aus den Vorjahren finden Sie unter www.verbaende-barometer.de

Noch können Sie sich kostenfrei an unserem Verbände-Barometer beteiligen. [Den Fragebogen finden Sie hier.](#)

[nach oben](#)

Neue Gesetzesvorhaben, die Verbände betreffen

Kaum ist der Bundestagswahlkampf vorbei, gibt es die ersten Gesetzesvorhaben, die auch Vereine und Verbände betreffen. Bisher sind folgende Vorhaben bekannt geworden:

[Verpflichtendes Lobbyistenregister in Deutschland](#)

Die Fraktion DIE LINKE hat am 24.10. 2017 einen Gesetzentwurf zur Einführung des verpflichtenden Lobbyregisters in den Bundestag eingebracht (Drs. 19/15). Das Gesetz beabsichtigt, die zulässige und gewünschte Interessenvertretung gegenüber Entscheidungsträgern in allen relevanten staatlichen Bereichen der Legislative und Exekutive sichtbar zu machen. Für Gesetzgebungsvorhaben soll ein "legislativer Fingerabdruck" entstehen, um nachvollziehen zu können, wer an einem Gesetzentwurf mitgearbeitet hat.

[Hier finden Sie den Gesetzentwurf.](#)

[Direkt demokratische Elemente auf Bundesebene](#)

In verschiedenen Bundesländern werden die Grundsätze der parlamentarischen Demokratie durch direkt demokratische Elemente wie Volksbegehren oder Volksentscheide ergänzt. Die Fraktion DIE LINKE wünscht sich das auch auf Bundesebene. Sie hat daher am 24.10.2017 einen Gesetzentwurf zur Stärkung der Direkten Demokratie vorgelegt. Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide sollen damit auch auf Bundesebene eingeführt werden.

[Hier finden Sie den Gesetzentwurf.](#)

Für Verbände könnte damit ein weiteres Mittel entstehen, um politischen Forderungen Gehör zu verschaffen.

AfD Rheinland-Pfalz plant Rentenpunkte für ehrenamtliche Tätigkeiten

Im Rahmen einer kleinen Anfrage eines Abgeordneten der AfD in Rheinland-Pfalz wurde deutlich, dass die AfD eine Bundesratsinitiative zur Einführung von Rentenpunkten für ehrenamtliche Tätigkeiten erwägt. Die Landesregierung hat in ihrer Antwort mitgeteilt, dass sie eine solche Initiative nicht unterstützen würde.

[nach oben](#)

5. Dezember ist Tag des Ehrenamtes

Am 5.12.2017 ist es wieder soweit. Der internationale Tag des Ehrenamts findet statt. Vereine, Kommunen und staatliche Einrichtungen nutzen den Tag, um ehrenamtlich Aktive besonders zu ehren und "Danke" für das Engagement zu sagen. Vielleicht auch eine gute Gelegenheit für Ihre Organisation, ehrenamtliche Arbeit zu würdigen?

[Hier finden Sie mehr Informationen](#)

[nach oben](#)

Frage des Monats: Nutzen Sie in Ihrem Verein/Verband den Tag des Ehrenamts?

Der Tag des Ehrenamtes am 5.12.2017 kann ein guter Anlass sein, um den ehrenamtlich im Verein/Verband aktiven Menschen öffentlichkeitswirksam für ihren Einsatz zu danken. Das hat gleich mehrere Vorteile:

Es ist ein Anlass für die Berichterstattung in den Medien über Ihren Verein oder Verband.

- Die Nutzung solcher Gelegenheiten durch den Verein/Verband trägt zur Motivation der Ehrenamtlichen bei.
- Noch nicht aktive Menschen werden so darauf aufmerksam gemacht, dass ehrenamtliche Mitarbeit nicht als selbst verständlich angesehen wird.
- Zumindest die beiden letzten Aspekte kommen auch zum Tragen, wenn Sie solche Ehrungen nur verbandsintern vornehmen.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich in diesem Monat die Frage des Monats damit, ob Ihr Verein/Verband besondere Gelegenheiten zur Ehrung oder Anerkennung von ehrenamtlichen Tätigkeiten nutzt.

Wie immer ist die Teilnahme selbstverständlich kostenfrei und anonym möglich. Das Ergebnis lesen Sie in unserem nächsten Newsletter. Vielen Dank!

[Hier geht es zu der Frage des Monats](#)

[nach oben](#)

2. Deutscher EngagementTag am 5. und 6. Dezember

Am 5. und 6. Dezember 2017 findet in Berlin der 2. Deutsche EngagementTag statt. Das zweitägige Programm umfasst Workshops, Podiumsdiskussionen mit ExpertInnen, Vorträge sowie einen Markt der Möglichkeiten mit Best Practice Beispielen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Stellenwert des bürgerschaftlichen Engagements als einen zentralen Gelingensfaktor für eine lebendige und demokratische Gesellschaft sichtbar zu machen. Die Veranstaltung versteht sich auch als eine Plattform für Diskussionen, Wissenstransfer und Vernetzung.

Der 2. Deutsche EngagementTag wird in diesem Jahr gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ausgerichtet. Zur Teilnahme ist eine vorherige **Registrierung** erforderlich, die bereits jetzt und **noch bis zum 21.11.2017** möglich ist.

[Hier finden Sie weitere Informationen](#)

[nach oben](#)

Steuern: Anlage EÜR jetzt formgebunden

Alle Steuerpflichtigen, die Ihren Gewinn durch eine Einnahmeüberschussrechnung ermitteln, müssen dies ab dem Veranlagungszeitraum 2017 mit dem amtlich vorgeschriebenen Muster (Anlage EÜR) machen. Das Bundesfinanzministerium hat darauf hingewiesen, dass die bisherige Erleichterungsregelung ausläuft. Danach durften Steuerpflichtige, deren Betriebseinnahmen weniger als 17.500 € betrug, auch eine formlose Einnahmenüberschussrechnung vornehmen. Das ist jetzt nicht mehr möglich. Auch muss die Übermittlung jetzt über ELSTER erfolgen.

Für Vereine und Verbände ist das relevant, wenn sie körperschaftssteuerpflichtige Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielen.

[nach oben](#)

"Du und dein Verein" - für Vereine und Verbände nur mäßig interessant

Beteiligen Sie sich an Aktionen wie "Du und dein Verein"? Das war unsere Frage des Monats im Oktober. Ihre Antworten ergeben ein klares Bild:

- 35,3% der antwortenden Verbände beteiligen sich
- 64,7% der Verbände haben mitgeteilt, dass sie sich nicht an solchen Aktionen beteiligen.

Vielen Dank!

[nach oben](#)

Herausgeber: 2K-verbandsberatung GbR vertreten durch Karen Konopka und Heiko Klages
fehrlweg 20
22335 hamburg
tel.: 040 - 4711 4027
fax: 040 - 4711 4028
skype: verbandsberatung-2k
info@2K-verbandsberatung.de
www.2K-verbandsberatung.de
www.update-vereinsrecht.de
www.twitter.com/2K_germany
www.facebook.com/2kverbandberatung.de

USt-Ident-Nummer gem. § 27 UStG: DE220008023

ViSdP und inhaltlich verantwortlich: RA Heiko Klages

Dieser Newsletter ist kostenfrei.

Urheberrecht: Die Weiterverwendung des Newsletters und seiner Inhalte ist ausdrücklich gestattet (solange Urheberrechte Dritter - etwa in Hinblick auf Inhalte verlinkter Webseiten - nicht entgegen stehen). Für die Angabe der Quelle sind wir dankbar.

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir für die Inhalte des Newsletters und der durch Link zu erreichenden Internetseiten keine Haftung. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass wir uns die Inhalte verlinkter Seiten nicht zu Eigen machen. Für diese sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Links zu rechtswidrigen oder sittenwidrigen Webseiten löschen wir, sobald uns dieser Umstand bekannt wird.

info@2k-verbandsberatung.de
www.2k-verbandsberatung.de

[Hier können Sie sich von dem Newsletter abmelden.](#)